

Aktuelle Informationen aus dem Kernkraftwerk Gundremmingen

Betriebsbericht Nr. 1 / 2017 vom 31.1.2017

In dieser Ausgabe:

- **Anlagenstatus und Stromproduktion**
- **Übersicht zu Emissionen**
- **Aktuelles Betriebsgeschehen**
- **Aus dem Kraftwerksleben**

Anlagenstatus und Stromproduktion

Block B und C befinden sich im Leistungsbetrieb und werden angepasst zur Nachfrage flexibel für die Stromerzeugung eingesetzt. Block B hat die Endphase seines laufenden Produktionszyklus erreicht, den so genannten Stretch-Out-Betrieb. Hierbei verringert sich die Leistung der Anlage stetig bis zum Abschalten des Blocks für einen ab 3. Februar 2017 geplanten Brennelementwechsel.

Block C war über den Jahreswechsel ebenfalls für einen Brennelementwechsel abgeschaltet und musste nach dessen Abschluss Anfang Januar nochmals für einige Tage vom Netz genommen werden. Beim Anfahren nach dem Brennelementwechsel war eine Undichtigkeit am Gehäuse eines Ventils aufgetreten, zu deren Reparatur die Anlage abgeschaltet sein musste. Gleichzeitig wurde der Motor einer betrieblichen Kühlmittelumwälzpumpe ausgetauscht. Nach Abschluss aller Arbeiten ist Block C Mitte Januar wieder in Betrieb gegangen.

Seit dem letzten Betriebsbericht vom 16.12.2016 erzeugte Block B rund 1.321 Millionen Kilowattstunden Strom. Block C erzeugte in diesem Zeitraum rund 633 Millionen Kilowattstunden. 2017 hat das Kernkraftwerk Gundremmingen bisher rund 1,5 Milliarden Kilowattstunden Strom CO₂-frei erzeugt. Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks sind im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#) einzusehen.

Übersicht zu Emissionen

Im Zeitraum 16.12.2016 bis 31.1.2017 lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden sich auf der [Internetseite des Kernkraftwerks Gundremmingen](#).

Aktuelles Betriebsgeschehen

Übertragung von Elektrizitätsmengen auf die Blöcke B und C des Kernkraftwerks Gundremmingen: Laut Atomgesetz soll der Leistungsbetrieb des Kernkraftwerks Gundremmingen in Block B spätestens am 31.12.2017 und in Block C spätestens am 31.12.2021 eingestellt werden. Um diese Enddaten zu erreichen, ist es erforderlich und vom Gesetzgeber so eingeräumt, dass die für jedes Kraftwerk definierten Elektrizitätsmengen – vormals Reststrommengen – flexibel zwischen Anlagen übertragen werden können, um den Weiterbetrieb bis zum Enddatum zu ermöglichen.

Die Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH und ihre Gesellschafter, die RWE Power AG und die PreussenElektra GmbH, haben Ende Januar dem zuständigen Bundesamt für Kerntechnische Entsorgungssicherheit eine Übertragung von Elektrizitätsmengen in Höhe von insgesamt 16 Terawattstunden (TWh) auf die Blöcke B und C in Gundremmingen angezeigt.

RWE Power überträgt 6,0 TWh aus dem Kernkraftwerk Biblis Block B auf Gundremmingen Block B sowie 2,2 TWh aus Biblis Block A, 1,8 TWh aus Biblis Block B und 2,0 TWh aus dem Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich auf Gundremmingen Block C. PreussenElektra überträgt aus dem Kernkraftwerk Unterweser je 2,0 TWh auf Gundremmingen Block B und C.

Aus dem Kraftwerksleben

Mehr als 5.000 Bürger nutzen die Informationsangebote des Kraftwerks: 2016 haben mehr als 5.000 interessierte Bürgerinnen und Bürger das Info-Zentrum am Kraftwerk oder eine Veranstaltung der Informations-Initiative „*KKW Gundremmingen transparent!*“ besucht. Größtenteils kamen die Gäste in angemeldeten Gruppen nach Gundremmingen. Dabei nutzten sie die Chance, Vortrag und Diskussion um eigene Eindrücke zu ergänzen, die sie während einer Besichtigung der Kraftwerksanlagen sammelten. Bei den Besuchern rücken die Themen Abbau und Entsorgung dabei immer stärker ins Interesse.

Diesem veränderten Informationsbedarf trägt die Dauerausstellung Rechnung, die Informationen und Exponate zur Stromerzeugung und zum Betrieb des Kernkraftwerks ebenso bietet wie eine Darstellung der Erfahrungen aus dem Rückbau von Block A sowie der Abbau-Planungen für Block B und C. Das Info-Zentrum mit seiner Ausstellung kann auch spontan ohne Termin besucht werden: Geöffnet hat es jeden Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie samstags von 13:00 bis 18:00 Uhr (an Feiertagen geschlossen).

Die Informations-Initiative „KKW Gundremmingen transparent!“ zum laufenden Genehmigungsverfahren für den künftigen Abbau von Block B und C wird fortgesetzt.

Am Mittwoch, **1. Februar 2017 um 17:30 Uhr** findet der nächste **Fokustag** im Info-Zentrum des Kraftwerks statt (Dr.-August-Weckesser-Str. 1, Gundremmingen). **Thema ist die Freigabe und Entsorgung von abgebauten Anlagenteilen aus dem radiologisch überwachten Kontrollbereich des Kraftwerks.** Mit den Fokustagen bietet das Kraftwerk Besuchern die Möglichkeit, sich vertieft mit einzelnen Aspekten des geplanten Anlagenabbaus zu beschäftigen. Nach einem Impulsvortrag beantworten Fachleute des Kraftwerks Fragen zum Vorgehen bei der Freigabemessung. Besucher haben anschließend die Möglichkeit, die Technik zur Behandlung und radiologischen Prüfung von abgebauten Anlagenteilen im Technologiezentrum Gundremmingen zu besichtigen. Für diesen Termin ist eine Anmeldung erforderlich. E-Mail: **info@kkw.rwe.com** oder **Tel. 08224 78-2231**.